

# Pfarrbrief

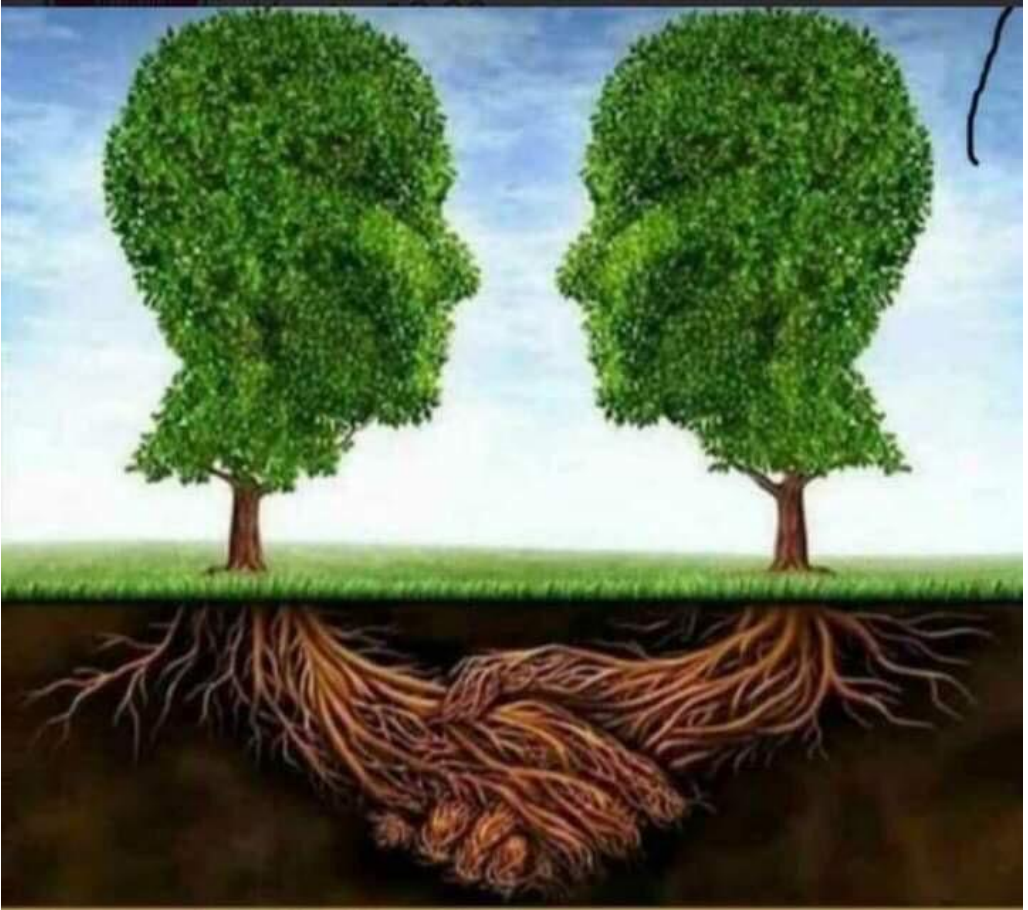
für die

Pfarreiengemeinschaft  
**Gillenfeld**



14. Mai 2020

Brockscheid - Darscheid - Demerath - Gillenfeld - Mehren - Schalkenmehren - Strohn - Strotzbüsch



Distanz macht gar nicht so viel aus,  
wenn die Wurzeln der Freundschaft  
stark genug sind.

Liebe Mitchristen

**Mai - Marienmonat.** In fast jeder Kirche findet sich jetzt der „Maialtar“ mit der Marienstatue, liebevoll mit Blumen geschmückt. Die Marienandachten im Monat Mai sind entstanden als barocke Frömmigkeitsform und fanden das erste Mal 1748 in Ferrara statt. Im 19. Jhd. verbreitete sich diese Andachtsform von Italien aus weltweit in den katholischen Kirchen.

„Maria breit den Mantel aus“ (GL 534), eines der ältesten Marienlieder, ist mir, gerade in der derzeitigen Krisenzeit, in den Sinn gekommen. Dieses Lied, erstmals gedruckt und herausgegeben 1640 von einem Innsbrucker Musikverleger, verdankt seine Popularität den Schlachtfeldern Europas, „Mach Schirm und Schild für uns daraus“ wurde in Kriegszeiten weniger mit einem Regenschirm, sondern eher mit einem Schutzpanzer verbunden.

„Schutzmantelmadonna“ - eine Bezeichnung mit der ich mehr anfangen kann. Der „Mantelschutz“ ist ein uralter Rechtsbrauch, um einer Person, durch Bedecken mit seinem Mantel, Rechtsschutz zu gewähren. Ein Zufluchtsort für Schutzsuchende. Wie in der zweiten Strophe gesagt wird, „ist aller Zuflucht und Gezelt“. „Lass uns darunter sicher stehen, bis alle Stürm vorüber gehen“. Ein tröstender Gedanke, dass wir die Mutter Gottes um Schutz und Fürsorge bitten dürfen.

„Schirm und Schild“ sind aber auch unsere Mitmenschen, die uns in Notzeiten unterstützen und helfen - die Solidarität und Rücksichtnahme, die wir gerade erleben. Und dann stehen „Schirm und Schild“ nicht für Schutzpanzer, sondern für Vertrauen und Hilfe.

Ich wünsche Ihnen „Schirm und Schild“ für die kommende Zeit. Bleiben Sie gesund!

*Ihr K. Kohnz, Pfarrverwalter*

## Heilige Messen in der PG Gillenfeld

Liebe Mitchristen unserer Pfarreiengemeinschaft, aus den Medien konnten Sie entnehmen, dass das Bistum Trier ein sehr ausführliches Schutzkonzept für die Feier von Gottesdiensten veröffentlicht hat. Den ganzen Text können Sie auf der Homepage des Bistums nachlesen. Hier einige wichtige Punkte:

- *Es braucht 10 qm pro Person und 1,5 m Mindestabstand (das wären in Darscheid und Gillenfeld je ca. 60 Besucher und in Mehren ca. 50 Besucher).*
- *Wegen Einbahnregelung (die mit optischen Markierungen und Sperrband markiert werden müssen) kommen nur Kirchen in Frage mit 2 Portalen und mehr als nur einem Mittelgang. Das trifft bei uns nur auf 4 der 8 Pfarrkirchen zu.*
- *Es bedarf einer telefonischen Voranmeldung mit Namen und Anschrift, um an den Gottesdiensten teilzunehmen. Diese Liste ist 3 Wochen ausschließlich zur Nachverfolgung möglicher Infektionen aufzubewahren.*
- *Alle Besucher müssen die ganze Zeit Mund-Nasen-Bedeckung tragen.*
- *Es sind ehrenamtliche Empfangsteams (ca. 5 Personen) einzurichten (sie sollen nicht der Risikogruppe angehören), die bei jedem Gottesdienst die Einhaltung des Schutzkonzeptes sicherstellen.*
- *Auf gemeinsamen Gesang wird verzichtet.*
- *Die Feiern von Taufe, Trauung, Erstkommunion und Firmung bergen in sich die Gefahr der Versammlung größerer Gruppen. Dies ist nach den derzeit geltenden staatlichen Vorgaben jedoch zu vermeiden.*

All diese Bedingungen, die für die Sicherheit aller Beteiligten wichtig sind, sind nur schwer umzusetzen. Es ist fraglich, ob Gottesdienste unter diesen Schutzmaßnahmen würdevoll und bestärkend erlebt werden könnten. Ein weiterer Grund ist, dass alle Priester unserer Pfarreiengemeinschaft der Risikogruppe angehören, genauso wie die meisten zu erwartenden Gottesdienstbesucher.

So haben wir uns mit unserem Seelsorgeteam in Rücksprache mit den Vorsitzenden unserer Gremien dem Entschluss aller anderen Pfarreien des Dekanates Vulkaneifel angeschlossen, vorerst keine öffentlichen Gottesdienste anzubieten. Ihre Anliegen bringen unsere Priester aber gerne in nichtöffentlichen Messen vor Gott. Rufen Sie unsere Priester gerne an.

Liebe Mitchristen, wir hoffen, dass unsere Entscheidung nachvollziehbar ist. Wir verweisen Sie auf die weiter ausgesetzte „Sonntagspflicht“ und die vielen Möglichkeiten im Fernsehen oder über das Internet Gottesdienste mitzufeiern.

Für uns alle sind das schmerzhafteste, schwierige Zeiten mit gegenseitigem Verstehen und Anteilnehmen, in Sorge um Gesundheit, beruflicher Zukunft und Ängsten, besonders um Kranke und Gebrechliche. Wir Christen wollen einander gute Begleiter und Helfer sein. Wir wollen uns aber auch gegenseitig stützen und ermutigen zu einem lebendigen Glauben an Gott, so wie Jesus Christus es uns vorgelebt hat.

*Stefan Becker, Leiter der Seelsorge und Pfarrverwalter Klaus Kohnz*

### **Weitere aktuelle Regelungen**

Seit dem letzten Pfarrbrief hat sich ja vieles bewegt. Gott sei Dank sind viele Befürchtungen von damals bisher nicht eingetreten. Trotzdem sind wir von einem Normalzustand noch weit entfernt. Aus den aktuellen Anordnungen des Generalvikars ergibt sich für uns folgende Situation:

#### Gottesdienste und Sakramente

- Leider dürfen **anstehende Prozessionen** (Bitttage, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam) bis 31.08. nicht stattfinden. Ob wir die anstehenden Feiertage anderes feiern können, steht noch nicht fest.

- **Trauungen und Taufen** können nach einem Schutzkonzept, welches noch in Bearbeitung ist, voraussichtlich ab dem 2. Juni im kleinen familiären Kreis wieder stattfinden.
- **Maiandachten, Rosenkränze und andere Gebetsformen** dürfen leider noch nicht gemeinsam in den Kirchen gebetet werden. Bitte vereinbaren Sie untereinander feste Zeiten, zu denen Sie jeweils zu Hause gleichzeitig beten oder treffen Sie sich draußen mit Sicherheitsabstand.
- Die **Kirchen und Kapellen** bleiben weiterhin zum stillen Gebet tagsüber geöffnet.
- Die **Pfarreienwanderung** ist erst einmal verschoben. Wir schauen, ob im Herbst eventuell eine veränderte Form möglich ist.
- Die **Priesterweihe von Carsten Mayer und die Primiz in Mehren** sind auf unbestimmte Zeit verschoben.

#### Beerdigungen und Sterbeämter

- **Beerdigungen** können zurzeit in unserer Pfarreiengemeinschaft wegen der Sicherheitsvorkehrungen in den Kirchen weiterhin nur im engsten Familienkreis am Grab stattfinden.
- Am Abend vor einer Beerdigung wird zum Totengebet in der jeweiligen Kirche als Gebet der Gemeinde für den Verstorbenen geläutet. Den Rosenkranz beten dann alle die möchten **gleichzeitig um 19:00 Uhr von zu Hause aus**. Gerne können Sie sich auch noch enger über das Telefon verbinden. **Sterbeämter sind zurzeit in unserer Pfarreiengemeinschaft noch nicht möglich.**
- Wir hoffen, dass wir **Sterbeämter und Intentionen** in nächster Zeit nachholen können. Weitere Intentionen können wir aber zurzeit leider noch nicht annehmen.

- Aus Sicherheitsgründen für die Besucher und die Verstorbenen ist es leider **nicht möglich, eine Urne in einer unserer Kirchen oder Kapellen aufzustellen**. Die Menschen können sich gerne in den Tagen nach der Beerdigung am Grab verabschieden.

### Seelsorge und Erreichbarkeit

- Es ist weiterhin möglich, das Sakrament der **Krankensalbung** zu erhalten. Warten Sie bitte nicht zu lange! Wenden Sie sich an Pfr. Reichel oder das Pfarrbüro Gillenfeld.
- Solange die Feier der **Krankenkommunion** bei uns nicht möglich ist, rufen die Seelsorger und die Ehrenamtlichen die Kranken, bei denen dies möglich ist, von Zeit zu Zeit an. Wenn es wieder möglich ist, melden sich die Haupt- und Ehrenamtlichen bei den Kranken.
- Das **Pfarrbüro Gillenfeld** bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Es ist aber per E-Mail und zu den regulären Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.
- Alle **Seelsorger** stehen Ihnen weiterhin zu Telefongesprächen zur Verfügung, rufen Sie bei Bedarf gerne an, Telefonnummern siehe Ende des Pfarrbriefes.
- Wenn Sie sich über einen **Anruf** freuen würden, oder jemanden kennen, der sich über einen Anruf freuen würde, teilen Sie dies bitte dem Pfarrbüro oder einem Seelsorger mit. Wir melden uns gerne bei dem- oder derjenigen.
- Ab sofort schreiben unsere Seelsorger im Wechsel einen kurzen **geistlichen Impuls** zum Sonntagsevangelium. Diesen können Sie auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite lesen. Außerdem legen wir am Anfang jeder Woche einige ausgedruckte Exemplare in alle Pfarr- und Filialkirchen zum Mitnehmen aus!

- Die **Pfarrheime** bleiben noch geschlossen.
- Die **Pfarrbücherei Darscheid** öffnet vielleicht eingeschränkt wieder ab Juni. Genaueres wird im Amtsblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht. Zur Pfarrbücherei Gillenfeld siehe Seite 9.

#### Jugendarbeit, Erstkommunion, Firmung

- Das **Vater-Kind-Wochenende** und das **Messdienerzeltlager** mussten abgesagt werden. Die Fachstelle Jugend Bitburg und die Fachkonferenz Jugend des Dekanats Vulkaneifel ist aber dabei ein Padlet zu erarbeiten. Damit können die Kinder von zu Hause aus mit einem PC oder Handy an einem Programm tagsüber teilnehmen und vielleicht bekommen wir sogar Treffen in kleinen Gruppen abwechselnd hin. **Die Aktion ist für die 1. Sommerferienwoche geplant** und wird von unseren Betreuern und Stefan Becker betreut. Weitere Infos folgen.
- Erst im Herbst können wir überlegen, wann die **Erstkommunionfeiern** nachgeholt werden können. Die Erstkommunionvorbereitung fand und findet über das Internet statt. In der Karwoche und über Ostern wurden die Erstkommunionkinder mit selbst angefertigten und weiteren Videos zu den jeweiligen Feiertagen von Gemeindefereferent Stefan Becker begleitet. Das wird an den kommenden Feiertagen fortgeführt.
- Ob die **Firmvorbereitung** wie geplant im September auf der Marienburg und die Firmung wie geplant im November stattfinden kann, müssen wir noch abwarten. Alle Aktionen bis Ende August können leider nicht stattfinden. Wer sich noch zur Firmung anmelden möchte, sollte dies zeitnah erledigen. Weitere Infos bei Stefan Becker.

#### Gremien, Pfarrbrief

- Letzte Woche waren alle **Vorsitzenden unserer Gremien** zusammen mit den Seelsorgern zu einer ersten Videokonferenz über die

aktuelle Situation eingeladen. So bleiben wir auch in Zukunft in Kontakt.

- Der nächste Pfarrbrief erscheint im Juni. **Aktuelle Entwicklungen** veröffentlichen wir im Amtsblatt und auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite.

### **Klausenwallfahrten der Pfarreien Gillenfeld, Udler und Mehren fallen aus**

Aus Sicherheitsgründen dürfen um Fronleichnam herum keine gemeinsamen Klausenwallfahrten stattfinden. Es ist natürlich möglich, in den nächsten Wochen alleine oder zu zweit (mit Sicherheitsabstand) zu Fuß oder mit dem Auto eine Wallfahrt nach Klausen zu unternehmen. Die Gnadenkapelle ist tagsüber offen. Jemand aus Udler, Gillenfeld und Mehren bringt bis zu dem Tag, an dem die Wallfahrt normalerweise stattfindet, eine neue Kerze nach Klausen.

### **Spenden für Renovabis**

Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit welche in diesem Jahr wegen der nicht stattfindenden Pfingstgottesdienste entfällt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen. Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis. Das geht per Banküberweisung an:

Renovabis e.V., Bank für Kirche und Caritas eG, DE94 4726 0307 0000 0094 00, GENODEM1BKC.



### **Nachruf Hermann Zillgen**

Am 11. April 2020 verstarb Hermann Zillgen aus Gillenfeld im Alter von 82 Jahren.

Herr Zillgen setzte seine Fähigkeiten als gelernter Schreinermeister ehrenamtlich bei vielen Projekten in der Gillenfelder Pfarrkirche ein: er bezog die Kniebänke, baute eine Halterung für das Taizékreuz, er setzte sich bei der Orgelrenovierung sehr stark ein, zimmerte einige der Hocker im Altarraum, konstruierte die Glühweinhütte und vieles mehr. Darüber hinaus baute er in einigen Ferialkirchen die Altäre.

Seine Aufgaben erledigte er stets mit großer Sorgfalt und Begeisterung! Der Herr über Leben und Tod nehme ihn nun auf in sein ewiges Reich. Wir danken Herrn Zillgen für seinen Einsatz in der Pfarreiengemeinschaft Gillenfeld. Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

### **Pfarrbücherei Gillenfeld öffnet wieder eingeschränkt**

Liebe Leserinnen und Leser

Die Bücherei in Gillenfeld war jetzt aus bekanntem Anlass längere Zeit geschlossen. Das soll sich wieder ändern: ab 14.05.2020 wird die Bibliothek vorläufig an Donnerstagen in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr wieder geöffnet. Besucher können allerdings noch nicht in den gewohnten Bibliotheksraum kommen, sondern müssen zu den Fenstern hinter dem Pfarrheim gehen. Dort wird dann die Rückgabe und auch die Ausleihe von Büchern möglich sein. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass wir noch keinen Termin für einen "normalen", gewohnten Ablauf geben können.

Wir freuen uns, wenn Sie unser vielfältiges Angebot an Büchern, Hörbüchern und anderen Medien wieder nutzen.

Wir wünschen Ihnen, dass es Ihnen gut geht.

*Das Bücherei-Team von der Pfarrbücherei Gillenfeld*

### **Pfarrbriefausträger gesucht**

Für den Bereich Im Steinpesch, Wilhelm-Schmelzer-Weg und Florinsweg sowie für den Bereich Brunnenstraße, Mühlenstraße und Schwalbenweg

suchen wir neue Pfarrbriefausträger. Interessierte bitte bei Stefan Becker melden.

## Pfarrei Strotzbüsch

### Maiandachten in Strotzbüsch

Da wir immer noch nicht zum gemeinsamen Gebet in der Kirche zusammenkommen können, seid Ihr eingeladen, auch unsere Maiandachten zu Hause zu beten, alleine oder im Kreis der Familie, aber verbunden mit allen aus unserer Gemeinde, die sich an diesem Gebet beteiligen.

Wenn also in den nächsten Wochen im Mai **mittwochs um 18:45 Uhr** die Glocken läuten, ist jeder wieder eingeladen, um 19:00 Uhr **zu Hause eine Kerze anzuzünden, eine Andacht oder andere selbst gewählte Gebete zu beten und mit dem Vater unser abzuschließen** (ein Gebetsblatt mit Vorschlägen liegt in der Kirche aus).

Uns allen wünsche ich auch weiterhin Ausdauer und Vertrauen, Trost und Zuversicht, ein baldiges Ende der Krise, vor allem aber Gesundheit.

*Elisabeth Klein*

Wir grüßen Sie alle herzlich und bleiben im Gebet und in der Hoffnung mit Ihnen verbunden!

Gemeindereferent Stefan Becker, Tel. 06573-9529990

Pfr. Norbert Reichel, Tel. 02692-9326523

Dechant Klaus Kohnz, Tel. 02692-470

Diakon Andreas Baumeister, Tel. 0170-1838803

Diakon Bernhard Saxler, Tel. 02676-782

Subsidiar Dieter Remy, Tel. 06592-2787

Pfr. i. R. Karl Kneißl, Tel. 06573-9526417

Pfarrsekretär Mario Steffes

Pfarrsekretärin Tanja Durchdewald

Pfarrbüro Gillenfeld, Am Kirchberg 7, 54558 Gillenfeld, Tel: 06573-215,

Fax: 06573-953718, E-Mail: buero@pg-gillenfeld.de

*Öffnungszeiten (Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr und Di 16-18 Uhr)*

## **AUS UNSEREN PFARRGEMEINDEN SIND VERSTORBEN:**

### **St. Ursula, Brockscheid**

Margareta RISCH, geb. Gundert,  
Udler, im Alter von 92 Jahren

Maria SCHMITZ, geb. Steffes,  
im Alter von 86 Jahren

Bernhardine (Dini) STOLZ, geb. Krämer,  
Udler, im Alter von 77 Jahren

### **Kreuzerhöhung, Darscheid**

Ingrid HÄS, geb. Klee,  
im Alter von 80 Jahren

Josef SCHUMACHER,  
Utzerath, im Alter von 90 Jahren

### **St. Andreas, Gillenfeld**

Therese JAKOBS, geb. Weber,  
im Alter von 86 Jahren

Luzia REX, geb. Keuchel,  
Winkel, im Alter von 100 Jahren

Anna STOLZ, geb. Weber,  
im Alter von 97 Jahren

Hermann ZILLGEN,  
im Alter von 82 Jahren

Maria BUNGART, geb. Hammes,  
im Alter von 82 Jahren

Hermann KLAUS,  
im Alter von 79 Jahren

Josef MAX,  
Saxler, im Alter von 84 Jahren

### **St. Peter und Paul, Demerath**

Anne LENERZ, geb. Hallebach,  
im Alter von 67 Jahren

Maria Magdalena LAUX,  
im Alter von 58 Jahren

### **St. Matthias, Mehren**

Gudrun WEDEL, geb. Jandtke,  
im Alter von 72 Jahren

Heribert BLEY,  
im Alter von 82 Jahren

Alois SCHÄFER,  
im Alter von 88 Jahren

Johanna MÜLLER, geb. Maas,  
im Alter von 80 Jahren

### **St. Martin, Schalkenmehren**

Heinrich (Henri) STOLZ,  
im Alter von 63 Jahren

Elisabeth LENERZ, geb. Thull,  
im Alter von 94 Jahren

### **St. Johannes der Täufer, Strohn**

Ilse RODERMUND, geb. Rohde,  
im Alter von 78 Jahren

### **St. Vincentius, Strotzbüsch**

Reinhold HIERONIMUS,  
im Alter von 91 Jahren

Ursula PÖRLING, geb. Hommes,  
Immerath, im Alter von 82 Jahren

Elisabeth SCHMIDT, geb. Blein,  
im Alter von 88 Jahren

*Der Herr schenke ihnen die Auferstehung zum Ewigen Leben!*



## **Aktion EIFEL-POST**

Viele Menschen können aufgrund ihres Alters, Krankheiten oder anderen Gründen nicht mehr so am öffentlichen Leben teilnehmen wie andere. In der aktuellen Situation sind diese Menschen oft ganz besonders von Isolation und Einsamkeit betroffen.

Mit Ihrer Hilfe wollen wir die Generationen über Briefe und Postkarten miteinander in Kontakt bringen und somit etwas gegen die soziale Vereinsamung in der aktuellen Zeit - und vielleicht auch darüber hinaus - unternehmen!

### **Machen Sie mit!**

- ❖ Wir suchen Menschen, die in den kommenden Wochen hin und wieder einen kleinen Gruß verschicken und anderen damit ein Lächeln ins Gesicht zaubern möchten. Mitmachen kann die ganze Familie, denn auch etwas Gemaltes oder Gebasteltes wird den Empfänger bestimmt freuen.
- ❖ Wir suchen Menschen, die derzeit besonders unter der Isolation leiden und gerne mit anderen über die Eifel-Post in Kontakt kommen möchten. Bitte melden Sie sich! Auch wenn Sie jemanden wissen, der sich über Post freuen würde.

Die Aktion wurde von Gemeindeferentin Anette Weber aus der Pfarreiengemeinschaft Gerolstein und Pastoralreferentin Vanessa Lay vom Dekanat Vulkaneifel initiiert. Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bei Vanessa Lay, [vanessa.lay@bistum-trier.de](mailto:vanessa.lay@bistum-trier.de), Telefon: 0151-52343636.